



Pressemeldung

31.08.2009

Leitmotto zum Welttierschutztag: „Stimme für die Tiere“

Der Deutsche Tierschutzbund ruft jedes Jahr zum Welttierschutztag ein Leitmotto aus. Im Superwahljahr 2009 lautet es dieses mal: „Stimme für die Tiere“. „Wir mischen uns ein, parteipolitisch neutral, aber tierschutzpolitisch konsequent“, erklärt Wolfgang Apel, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes, das Leitmotto des Welttierschutztages, der am 4. Oktober, damit also mitten in beginnenden Koalitionsverhandlungen, stattfindet. Mit den Welttierschutzwochen im Vorfeld des 4. Oktober erheben die über 700 Mitgliedsvereine mit mehr als 500 vereinseigenen Tierheimen ebenso mitten in der heißen Phase des Wahlkampfes die Stimme für die Tiere.

Der Verband betont, dass von der Bundestagswahl 2009 neue Impulse für eine tierversuchsfreie Forschung, einen besseren Heimtierschutz und die Stärkung des ehrenamtlichen Tierschutzes ausgehen müssen. Eine der zentralen Forderungen der Tierschützer ist darüber hinaus das Verbandsklagerecht für den seriösen Tierschutz. „Wir machen keine Parteipolitik, aber wir wollen eine konsequente Tierschutzpolitik. Die Welttierschutzwochen mit dem Welttierschutztag als Höhepunkt werden wir dieses Jahr nutzen, um auch die Tierschutzthemen in das Zentrum der politischen Diskussionen zu rücken. Uns ist wichtig, dass die Wähler bei ihrer Entscheidung auch den Tierschutz berücksichtigen“, erklärt Wolfgang Apel, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes.

Die zu schließende Lücke zwischen Gesetzgebung, Kontroll- und Zugriffsrechten auf der einen Seite und Vollzug auf der anderen Seite ist immer noch groß. Das Staatsziel Tierschutz lässt sich nur schwer in der Praxis durchsetzen. Insbesondere das Tierschutzgesetz, das den Missbrauch von Tieren teilweise nur regelt, statt ihn zu verhindern, wurde noch nicht an den Verfassungsauftrag zum Tierschutz angepasst. Dies belegt auch die Dokumentation als Schwarzbuch "Tierschutz: Anspruch und Wirklichkeit" des Deutschen Tierschutzbundes, in der Momentaufnahmen aus dem bundesdeutschen „Tierschutz-Alltag“ zusammengestellt sind.

Der 4. Oktober - Todestag des Heiligen Franz von Assisi - wird international von Tierschützern als „Welttierschutztag“ zur aktiven Verbreitung von Tierschutzanliegen genutzt. In den Wochen vor dem 4. Oktober machen die über 700 Tierschutzvereine, die dem Deutschen Tierschutzbund angeschlossen sind, mit Infoständen und anderen Aktionen auf die zentralen Anliegen aufmerksam. Traditionell ruft der Deutsche Tierschutzbund jährlich ein Leitmotto aus.

Hinweis für die Redaktionen: Die Wahlprüfsteine und die Antworten der Parteien, ebenso wie das Kampagnenmaterial sind auf www.tierschutzbund.de zu finden. Das Schwarzbuch senden wir Ihnen gerne kostenlos zu: Tel. 0228 / 60 49 624

Pressestelle

Baumschulallee 15
53115 Bonn
Tel: 0228/60496-24
Fax: 0228/60496-41

E-Mail:
presse@tierschutzbund.de

Internet:
www.tierschutzbund.de

Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98
Konto Nr. 40 444

Gemeinnützigkeit
anerkannt



Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen/DZI



DZI Spenden-Siegel
Geprüft - Engfakten